

SEB der Offenen Schule Babenhausen

An die

- Klassenelternbeiräte und Stellvertreter
- Mitglieder und Vertreter der Schulkonferenz
- Schulleitung
- Personalrat
- Soz. Pädagogen
- Aushang

Schulelternbeirat

Josef Seidl

- Vorsitzender -
Westring 9
64832 Babenhausen
Tel. 06073-4532
Fax 06073-64336

Iris Köhler

- Stellvertreterin -
Waldstr. 5
64832 Babenhausen
Tel. 06073-688199
E-Mail: koehler_i@web.de

Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 26.06.2013

Ort : Mehrzweckraum der Offenen Schule Babenhausen (Mensagebäude)
Datum : 26. Juni 2013
Zeit : 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Teilnehmer : Elternbeiratsmitglieder (gem. Teilnehmerliste),
Herr Rainer Becker (Schulleiter)
Frau Ursula Pullmann (stellvertr. Schulleiterin)

TOP 1 und 2 *Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 7.05.2013*

Tagesordnung und Protokoll werden einstimmig angenommen.

TOP 3 *Bericht der Schulleitung*

- Für das Schuljahr 2013/14 wurde ein Jahresplan erstellt, der erstmals eine Aktionswoche für Klassenaktivitäten vorsieht: 23. – 27.9.2013. In dieser Woche sollen gebündelt Klassenaktivitäten stattfinden. Wanderfahrten sind für diesen Zeitraum nicht vorgesehen.
- Bauliche Maßnahmen:
 - Die Kampfmittelsondierung auf den Abrissflächen hat begonnen, erste Flächen sind freigegeben.
 - Rückbau: Der F-Trakt steht noch. Vor der Flanaganschule wird auf dem Parkplatz ein Heizhaus für Hackschnitzel gebaut.
 - Die Anlage des Schulhofes wird eventuell bis zum neuen Schuljahr fertiggestellt.
 - Aufgrund des Andrangs wurde die Anzahl der Fahrradstellplätze verdoppelt und perspektivisch noch weiter ausgebaut.
 - Das Multifunktionsgebäude befindet sich in Planung.
 - Ein neues Sportgelände ist durch den Ankauf von Grundstücken in Schulnähe in Vorbereitung.
 - Eine Infoveranstaltung zur IGS findet am 27.6.13 statt.
 - Die Verabschiedung der G8 Schüler erfolgt am 28.6. um 14.30 Uhr, um 18.00 Uhr werden die Abgänger aus Haupt-, Realschule und Schubklasse verabschiedet.
 - Klassenbildung: Am Ende des Schuljahres wird eine gymnasiale 6.und 8.Klasse aufgelöst. Elternvertreter und Kinder werden durch die Klassenlehrerinnen und Lehrer informiert.
 - Schülerbeförderung: Seit dem 10.6.13 gilt ein neuer Fahrplan. Nach Aussage von Eltern und Schülern hat sich die Bussituation besonders in Sickenhofen und Hergershausen ent-

spannt. Ansprechpartner für Angelegenheiten rund um die Busfahrt ist Herr Weibelzahl bei der DADINA.

-Zur Umgestaltung der Schule in eine IGS liegt bislang eine mündliche Zusage vor. Seit März 2013 erfolgten intensive Planungen zur Umgestaltung der Schule.

-Einschulung: Ausnahmsweise erfolgt in diesem Jahr die Einschulung der Fünftklässler am Dienstag, den 20.8.2013 um 9.45 Uhr im Foyer der Schule. Es werden 7 Klassen gebildet, obwohl die Schülerzahlen zunächst 6 Klassen vorsehen. Hier wurde nach dem Prinzip der Mehrklassenbildung zugunsten kleiner Klassen entschieden. Einige Klassen werden inklusiv zusammengesetzt.

-Hitze im Gebäude: Noch steht eine Regelung der Software zur Lüftungsanlage des Neubaus aus, sodass derzeit z.T. schon 28°C um 7.00 Uhr erreicht werden. Dementsprechend wird den Kindern Hitzefrei gewährt. Im Ganztagsbetrieb wird es kein Hitzefrei mehr geben.

-Internet: Das päd. Netzwerk ist bestellt, aufgrund eines Firmenkonkurses kommt es zur Verzögerung im Schulversuch. Die Smartboards in den Klassenräumen sind ans Internet angeschlossen.

TOP 4 *Diskussion und Beschlussfassung zu den im Zusammenhang mit der Schulformänderung zur IGS und der Weiterentwicklung als Ganztagschule stehenden Beschlüssen der Gesamtkonferenz:*

TOP 4.1 Änderung des Schulprogramms

Herr Becker stellt das Schulprogramm vor, das auch zur Schulentwicklung genutzt wird (s.Anlage) Einzelne Punkte werden durch Rückfragen konkretisiert.

Wichtig ist der festgelegte Stundenschluss im Ganztagsbetrieb mit 14.50 Uhr. Diese Zeit wird mit der DADINA abgeglichen, um die Schülerbeförderung zu optimieren.

Die Fünftklässler werden durch ein Patensystem „8 for 5“ in das Schulleben eingeführt. D.h. ausgewählte und vorbereitete Achtklässler stehen den Fünftklässlern als Paten zur Orientierung in der neuen Schule zur Seite.

TOP 4.2 Zusammenfassung von Fächern zum Lernbereich Gesellschaftslehre

Im Fach Gesellschaftslehre werden verschiedene Einzelfächer zusammengefasst und epochal unterrichtet. Diese Zusammenfassung von z.B. Biologie, Geschichte, Erdkunde (ab Kl. 7 noch Politik und Wirtschaft) führt zu einem Stundenumfang von fünf Wochenstunden. Damit gilt das Fach GL (Gesellschaftslehre) als Hauptfach.

TOP 4.3 Verpflichtende Teilnahme am Programm der Ganztagschule für die ab 2013/14 eingeschulten Jahrgänge

Beschluss:

Bei der Abstimmung der im Paket unter TOP 4 genannten Änderungen gab es eine einstimmige Annahme der Änderungen bei einer Enthaltung.

TOP 5 *Anhörung zur überarbeiteten Schul- und Hausordnung*

Zentraler Diskussionspunkt unter Schülerinnen und Schülern, Lehrerkollegium und Elternschaft ist die geplante Handynutzung in der Mittagspause. Dies soll bis zu den Herbstferien 2013 erprobt werden und ist von Seiten des Lehrerkollegiums als Kompromiss an die Interessen der Schülerinnen und Schüler gefasst worden.

Einzelne Meinungen aus dem Elternbeirat:

- Elektr. Medien verhindern den persönlichen Austausch zwischen den Kindern
- Kinder werden trotz Handy zusammen spielen
- Das Elternhaus stellt die Medienausstattung, die Schule sollte für ihren Bereich Regelungen finden.
- Die Schule sollte im Medienbereich Grenzen setzen und durchsetzen. Die Lehrer dienen hier als Vorbild.

Meinungsbild der Elternschaft: Dem Antrag auf Öffnung der Handynutzung in der Mittagspause schließen sich 3 Eltern an, 15 sprechen sich dagegen aus, Enthaltungen: 5

TOP 6 *Anhörung zu Grundsätzen der Zusammenarbeit mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen sowie für Vereinbarungen mit Dritten im Rahmen von Projekten zur Öffnung der Schule*

Die Schule sucht nach externen Anbietern für Angebote und schließt mit diesen Rahmenvereinbarungen über deren Arbeitsverhältnis ab.

Auch die Großelterngeneration sollte für AG-Leitungen mit bedacht werden.

TOP 7 *Anhörung zu schulinternen Grundsätzen für Schulfahrten und Wandertage*

Gemäß des Erlasses sollten alle Wanderfahrten pädagogische Aspekte aufgreifen. Kostenspielige Ausflüge mit reinem „Spaßcharakter“ sind auf diesem Hintergrund fraglich.

Hinweis: Seit der Novellierung der Aufsichtspflicht dürfen Lehrkräfte Schüler unter bestimmten Bedingungen in ihrem Privat-PKW befördern.

TOP 8 *Verschiedenes*

- Anregung: Nachdenken über einen Tag ohne Pommes Frites in der Mensa
- Wunsch: Die angeschafften Arbeitshefte sollten von den Lehrkräften auch entsprechend genutzt werden.
- Bitte: Die Unterrichtswochen direkt vor den Sommerferien könnten effektiver gestaltet werden.
- Wahrnehmung: Unstimmigkeiten unter den Schülerinnen und Schülern der abgehenden G8 Klassen be- bzw. verhindern die Gestaltung der Abschlussfeste einzelner Klassen.
- Ausblick: Die Schließfächer sind weiter in Arbeit.
- Verabschiedung: Herzlichen Dank besonders an die Elternvertreter der abgehenden Klassen und Herrn Seidl für sein Engagement im SEB.

Für das Protokoll:

Iris Köhler

Babenhausen, 19. August 2013

Nicht vertreten in der SEB-Sitzung vom 26.06.2013 waren die Elternvertreter der nachfolgend angeführten Schulklassen:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| - Klasse 10-6 | - Klasse 6-5 |
| - Klasse 10-2 | - Klasse 5-6 (entschuldigt) |
| - Klasse 9-7 (entschuldigt) | - Klasse 5-5 (entschuldigt) |
| - Klasse 9-6 | - Klasse 5-4 (entschuldigt) |
| - Klasse 9-2 (entschuldigt) | |
| - Klasse 9-1 | |
| - Klasse 8-9 | |
| - Klasse 8-8 (entschuldigt) | |
| - Klasse 8-7 (entschuldigt) | |
| - Klasse 8-5 (entschuldigt) | |
| - Klasse 8-2 (entschuldigt) | |
| - Klasse 7-6 (entschuldigt) | |
| - Klasse 7-5 (entschuldigt) | |
| - Klasse 7-3 (entschuldigt) | |
| - Klasse 6-7 (entschuldigt) | |
| - Klasse 6-6 | |